

Sehr geehrte Kunden!

Gerne informieren wir Sie über eine **wichtige Neuerung** bei EU-Importen und –Exporten.

Ab dem 01.01.2011 ist es notwendig, für jede Importsendung aus Drittländern beim Eintritt an der **EU-Eingangszollstelle** eine elektronische **ENS-Eingangsmeldung** (Entry Summary Declaration) abzugeben. Die **Schweiz, Liechtenstein und Norwegen** haben aufgrund bilateraler Vereinbarungen EU-Status und sind von der ENS-Eingangsmeldung ausgenommen.

Bei Exporten wird im Zuge der Ausfuhrzollabfertigung die **EXS-Ausgangsmeldung** (Exit Summary Declaration) automatisch durchgeführt.

Grund für die Neuerung ist das Bestreben, die Sicherheitsmaßnahmen für EU-Importe und -Exporte zu verschärfen. Die ENS- bzw. EXS-Meldungen sollen schnellere und gezieltere Zollkontrollen ermöglichen, indem bereits vor Ankunft bzw. Abgang der Ware Risikoanalysen erstellt werden.

Die ENS-Meldung muss **rechtzeitig** an der EU-Eingangszollbehörde in elektronischer Form abgegeben werden:

- Im **Seeverkehr** 24 Stunden vor Verladung im Abgangshafen.
- Im **Luftverkehr** spätestens beim tatsächlichen Abheben des Flugzeuges im Versendungsland.
- Im **Eisenbahnverkehr** zwei Stunden vor Ankunft bei der EU-Eingangszollstelle.
- Im **Straßenverkehr** eine Stunde vor Ankunft bei der EU-Eingangszollstelle.

Eine ENS-Meldung besteht je nach Verkehrsträger (Schiff, Flugzeug, Bahn oder LKW) aus 30 bis 33 Datensätzen und dient zur Risikobewertung an den EU-Außengrenzen. Die Importverzollung wird durch die Meldung jedoch nicht ersetzt.

Gebrüder Weiss ist auf die ENS-Eingangsmeldung und alle daraus resultierenden Änderungen bestmöglich vorbereitet. Dennoch kann es vor allem im Landtransportverkehr zu **Verzögerungen** kommen. Die Zollorganisationen der Mitgliedsstaaten an den EU-Außengrenzen Richtung Osten und Südosten haben nach vorliegenden Informationen Probleme mit der Implementierung des Systems. Darauf hat Gebrüder Weiss leider keinen Einfluss. Für den See- und Luftverkehr erwarten wir kaum bzw. keine Verzögerungen.

Die Kosten für die Erstellung der ENS-Meldung sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, sobald uns die Tarife bekannt sind.